

PROTOKOLL

der Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2022 Teil A – Öffentlicher Teil

Zeit:	19.00 – 20.15 Uhr
Ort:	Ellefeld, Vereinszimmer Turnhalle
Anwesende Gemeinderäte:	Bernd Bauer, Karsten Bauer, Steffen Ebert, Thomas Kasiske, Mandy Kretzschmar, Andreas Kühn, Matthias Lorenz, Martin Mailach, Mike Müller, Hagen Schädlich, Heiko Trommer
Abwesende Gemeinderäte:	Daniel Mädler, Jürgen Mädler, Maria Tittel, Michael Vogel
Vorsitzender:	Bürgermeister Jörg Kerber
Schriftführerin:	Kathrin Kerber
Urkundspersonen:	Martin Mailach, Heiko Trommer
Anwesende aus der Verwaltung:	Nadine Geipel, Steffen Kaden, Bärbel Schädlich, Daniela Schreiter, Heike Strauch-Laschewski, Kerstin Zimmer
Anwesende Gäste:	Sylvia Dienel und Joachim Thoß (Freie Presse) Michael Rink (neuer Energiemanager), Barbara Geipel (Sachsenforst) Heinrich und Christine Kerber

Das Protokoll wird nicht als Wortprotokoll geführt.

Als Verlaufsprotokoll werden die wichtigsten Passagen der Sitzung festgehalten, so dass sinngemäße Wiedergabe ausreichend ist und diese als rechtsgebundene Nachweise und zur Erinnerung und Richtigstellung möglicher Zweifel oder Auslegungsänderungen der Entscheidungen und Beschlüsse gelten können.

Tagesordnung:

A – Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
04. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
05. Benennung von zwei Urkundspersonen zur Unterzeichnung des Protokolls
06. Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
07. Verleihung Bürgerpreis Gemeinde Ellefeld gestiftet von der Sparkasse Vogtland
08. Beschlussfassung zum Waldwirtschaftsplan 2023 für die Gemeinde Ellefeld
09. Einwohnerfragestunde
10. Vorstellung Energiemanager Kommunales Energiemanagement Ellefeld Steinberg

11. Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022
12. Beschlussfassung zum Kauf einer TFL v. Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein von Herrn Tino Sonntag, whft. in Klingenthal
13. Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 1095-16, Gemarkung Ellefeld, an Herrn Tino Sonntag, whft. in Klingenthal
14. Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Bodengutachtens für den Standort Löschwasserkisterne
15. Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 81-2, Gemarkung Ellefeld an Herrn Friedmar Tittel und Herrn Friedrich Geyer
16. Beschlussfassung zur Vergabe der Folierungsarbeiten für den Sanitärtrailer
17. Beschlussfassung Widmung der Straße Hohofen zur Ortsstraße
18. Beschlussfassung einer Stellungnahme zum Änderungsentwurf des B-Planes der Stadt Falkenstein -Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz
19. Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Gemeinderäte

TEIL A – PROTOKOLL DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Zu Punkt 1 der TO:

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vertreter der Presse und alle weiteren Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 2 der TO:

Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgemäß.
Das Protokoll der vergangenen Sitzung vom 02.11.2022 liegt zur Einsicht aus.

Zu Punkt 3 der TO:

Anwesend: 11 Gemeinderäte

Entschuldigt:

GR Daniel Mädler	- persönlicher Grund
GR Jürgen Mädler	- persönlicher Grund
GR Maria Tittel	- persönlicher Grund
GR Michael Vogel	- persönlicher Grund

Zu Punkt 4 der TO:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Zu Punkt 5 der TO:

Als Urkundspersonen zur Unterzeichnung des Protokolls der heutigen Sitzung werden benannt:

Herr Gemeinderat Martin Mailach
Herr Gemeinderat Heiko Trommer

Zu Punkt 6 der TO:**Beschluss Nr. 2022-12-B01**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 7 der TO:**Verleihung Bürgerpreis Gemeinde Ellefeld gestiftet von der Sparkasse Vogtland**

Der Bürgermeister erläutert, dass die Sparkasse Vogtland jedes Jahr den mit 300,00 € dotierten Preis für ehrenamtlich engagierte Menschen stiftet.

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule im gesellschaftlichen Zusammenleben. In den vergangenen Jahren hat die Verwaltung immer gemeinsam überlegt, wer diesen Preis verdient hätte. Dieses Jahr gab es einen Aufruf auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken, wer den Preis bekommen sollte. Es gab sehr viele neue Vorschläge, aus denen nun der Preisträger ausgewählt wurde.

Ehrenamt darf nicht nur als Worthülse verwendet werden. Das Wort setzt sich zusammen aus „Ehre“ und „Amt“. Grundverständnis zum Wort Ehre: das Gefühl der Würde, Achtung, Anerkennung von außen, zum Wort Amt: Anstrengung, mehr werdende Verantwortung und Zeitaufwendungen.

Welche Motivation hat jemand zum Ehrenamt? Die Ehre der Anerkennung und die Ehre, anderen zu dienen, für andere etwas zu tun, die Motivation, sich im wahrsten Sinne des Wortes „abzuarbeiten“ und darin Erfüllung zu sehen, was man tun darf, der Anderen wegen, weil man sich für die Menschen interessiert, für die man das Ehrenamt tut.

Bisher konnte es weitestgehend geheim bleiben, wer dieses Jahr den Bürgerpreis erhält:
Vorgeschlagen und ausgewählt wurde Andreas Kühn.

Andreas ist in unserem Ort für seine persönliche Leidenschaft für seinen Heimatort Ellefeld bekannt. Er ist vielseitig engagiert: seit seiner Kindheit arbeitet er in der LKG Ellefeld mit, schon über 25 Jahre ist er Mitglied der FF Ellefeld, leistete jahrelang im Vorstand des FF-Vereins seinen Beitrag. Seit 2016 engagiert sich Andreas im Verein WIR FÜR ELLEFELD, ist sogar Gründungsmitglied dessen. Bei den Senioren ist er als „Fahrdienstleiter“ beliebt. Immer ist er ein Vermittler und ein Unterstützer der Vereine, darf dazu auch gerne die Technik des Bauhofes nutzen. So leistet er viele Stunden im Ehrenamt. Seit 2009 ist er Mitglied des Gemeinderates. Andreas ist Ideengeber für viele Projekte (z. B. die Bänke mit den vielseitigen Sprüchen – eine Bereicherung für uns), Botschafter für Ellefeld, verkörpert in vielen Dingen unsere Ellefelder Lebensart. Außerdem ist er Motivator und Inspirator für andere, sich auch so einzusetzen.

Ab diesem Jahr gibt es einen besonderen Preis, eine Gedenkplatte aus Theumaer Schiefer, original aus H34 gerettet und von Nicole Benedix (Steinmetzin aus Ellefeld) fachmännisch bearbeitet.

Der Bürgermeister überreicht diesen Preis zusammen mit der Urkunde und des Schecks der Sparkasse Vogtland mit begleitendem Applaus an Andreas Kühn, der sich dafür herzlich bedankt.

Zu Punkt 8 der TO:

Beschlussfassung zum Waldwirtschaftsplan 2023 für die Gemeinde Ellefeld

Der Bürgermeister übergibt Frau Geipel vom Sachsenforst das Wort.

Sie bedankt sich herzlich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und informiert über den zu beschließenden Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2023.

Daran schließen sich Fragen der Gemeinderäte an, die sie beantwortet und erläutert.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass in der ausgereichten Beschlussvorlage eine falsche Nummerierung (TOP 9 anstatt TOP 8) vorlag.

Beschluss Nr. 2022-12-B02

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2023.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 9 der TO:

Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Bürger hatten keine Fragen oder Anregungen.

Zu Punkt 10 der TO:

Vorstellung Energiemanager Kommunales Energiemanagement Ellefeld Steinberg

Michael Rink, der zukünftige Energiemanager, stellt sich persönlich vor und berichtet von seinem bisherigen beruflichen Werdegang.

Er freut sich auf die Herausforderungen bei der neuen Arbeit in den Gemeinden Ellefeld und Steinberg, bei der er sicherlich Synergien beider Gemeinden verwirklichen kann, um gemeinsam Energie-Einsparungen zu erzielen.

Zu Punkt 11 der TO:

Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Kämmerin, Frau Zimmer, die die einzelnen Positionen lt. Beschlussvorlage näher erläutert, warum einzelne Planzahlen überschritten wurden. Daran schließen sich Fragen der Gemeinderäte an, die der Bürgermeister beantwortet und erläutert.

Beschluss Nr. 2022-12-B03

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt laut Anlage, folgende über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

Innere Verwaltungsangel.; Unterh. imm. Vermögen (Aufwand)	5.918,54 €
Innere Verwaltungsangel.; Unterh. imm. Vermögen (Auszahlung)	5.924,43 €
Finanzverw.; Sachverständigen- u. Gerichtskosten (Auszahlung)	12.019,06 €
Beb. und unbeb. Grundverm.; Erw. unbew. Vermögen (Auszahlung)	5.484,33 €
Bauhof; Fahrzeugk. - außer Betriebs- und Schmierstoffe (Aufwand)	17.626,78 €
Bauhof; Fahrzeugk. - außer Betriebs- und Schmierstoffe (Auszahlung)	19.047,71 €
Bauhof; Fahrzeugk. - Betriebs- und Schmierstoffe (Aufwand)	4.390,38 €
Bauhof; Fahrzeugk. - Betriebs- und Schmierstoffe (Auszahlung)	5.587,97 €
Bauhof; ehrenamtl. Tätigkeit (Auszahlungen)	4.703,74 €
Bauhof; Erwerb bewegl. Vermögen (Auszahlung)	14.599,26 €
Grundschule; Unterh. Grundstücke u. baul. Anlagen (Aufwand)	5.484,63 €
Grundschule; Unterh. Grundstücke u. baul. Anlagen (Auszahlung)	5.542,57 €
Grundschule; Bewirtschaftungsk. Heizkosten (Auszahlung)	4.671,00 €
Grundschule; Bewirtschaftungsk. Reinigungsk. (Auszahlung)	14.128,23 €
Kindertagesstätte; Unterh. Grundstücke u. baul. Anlagen (Aufwand)	3.719,36 €
Kindertagesstätte; Unterh. Grundstücke u. baul. Anlagen (Auszahlung)	4.078,74 €
Kindertagesstätte; Bewirtschaftungsk. Reinigungsk. (Auszahlung)	3.507,62 €
Kindertagesstätte; Erw. bewegl. Verm. (Auszahlung)	5.720,00 €
Kindertagesst. siebenKÄSEhoch; Zuwendungen (Aufwand u. Auszahlung)	21.942,17 €
Räuml. Planung u. Entwicklung; LEADER (Aufwand)	6.178,37 €
Räuml. Planung u. Entwicklung; LEADER (Auszahlung)	13.825,10 €
Wohnungsbauförderung ELWOG; Zuschüsse (Aufwand u. Auszahlung)	43.935,24 €
Gemeindestraßen; Unterh. bewegl. Vermögen (Aufwand)	8.072,09 €
Gemeindestraßen; Unterh. bewegl. Vermögen (Auszahlung)	8.970,03 €
Gemeindestraßen; Erst. SEW-Kostenant. (Aufwand u. Auszahlung)	21.189,47 €
Bundesstraßen; Unterh. bewegl. Vermögen (Aufwand u. Auszahlung)	8.400,35 €
Ellefelder Markt; Stromkosten (Aufwand)	3.040,39 €
Ellefelder Markt; Stromkosten (Auszahlung)	5.359,24 €
Steuern, allg. Zuweisungen; Kreisumlage (Aufwand u. Auszahlung)	97.825,00 €
Innere Verwaltungsangel. Corona; Aufw. Zusammenh. Corona (Auszahlung)	3.394,67 €

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 12 der TO:**Beschlussfassung zum Kauf einer TFL v. Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein von Herrn Tino Sonntag, wohnhaft in Klingenthal**

Der Bürgermeister informiert, dass aufgrund der Löschwasserproblematik auf der Juchhöh die Gemeinde bestrebt ist, mit Fördermitteln, eine Löschwasserzisterne zu errichten. (siehe GR 24.03.2022) Bei der Grundstückssuche wurde sich, in Abstimmung mit Feuerwehr und Planungsbüro auf eine Teilfläche des Flurstückes 982, Gemarkung Falkenstein geeinigt. (Parkplatz gegenüber ehem. Gaststätte Juchhöh)

Die anfallenden Vermessungskosten sowie die Notar- bzw. Grundbuchkosten, welche für die Durchführung des Vertrages anfallen, trägt die Gemeinde.

Um weitere Schritte für die Planung der Löschwasserzisterne zu unternehmen, soll die Unterzeichnung des Vertrages zeitnah erfolgen.

Teilfläche Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein:**Beschluss Nr. 2022-12-B04**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt folgenden Grundstückskauf:

Kauf	: TFL vom Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein
Grundstücksgröße	: ca. 304 m ²
Kaufpreis/m ²	: 0,82 €/m ²
Vorläufiger Grundstückskaufpreis	: 249,28 €
Eigentümer	: Herr Tino Sonntag Lindenstraße 4 A 08248 Klingenthal

Nach Vermessung der TFL vom Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein erfolgt ein Kaufpreisausgleich auf der Basis von 0,82 €/m².

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 13 der TO:

Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 1095-16, Gemarkung Ellefeld, an Herrn Tino Sonntag, wohnhaft in Klingenthal

Der Bürgermeister informiert, dass das Flurstück 1095/16 quasi als „Austauschgrundstück“ für die von Herrn Sonntag erworbene TFL vom Flurstück 982, Gemarkung Falkenstein dient.

Aufgrund dieser Tatsache und der Grundstücksgröße bzw. -lage sieht die Gemeinde von einer öffentlichen Ausschreibung zum Verkauf des Grundstückes ab.

Da das Flurstück 1095/16 nicht an einer befahrbaren öffentlichen Straße anliegt, wurde, in Zustimmung der GbR Schöniger auf deren Grundstück (Flurstück 1042/1) eine Baulast eingetragen. Der Bodenrichtwert für das Grundstück liegt bei 0,82 €/m².

Die für den Kaufvertrag anfallenden Notar- und Grundbuchkosten werden von der Gemeinde Ellefeld übernommen.

Flurstück 1095/16, Gemarkung Ellefeld:

Beschluss Nr. 2022-12-B05

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt folgenden Grundstücksverkauf

Grundstück	: Flurstück 1095/16, Gemarkung Ellefeld
Grundstücksgröße	: 304 m ²
Kaufpreis	: 0,82 €/m ²
Grundstückskaufpreis	: 249,28 €
Eigentümer	: Gemeinde Ellefeld
Käufer	: Herr Tino Sonntag Lindenstraße 4 A 08248 Klingenthal



Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 14 der TO:

Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Bodengutachtens für den Standort Löschwasserzisterne

Der Bürgermeister informiert über die Notwendigkeit, vor dem Bau einer Löschwasserzisterne ein Bodengutachten zu beauftragen. Wird in Vorbereitung erstellt, da es Grundlage für die Kostenberechnung ist, die für den Fördermittelantrag benötigt wird.

Die Ausschreibung zur Erstellung des Gutachtens erfolgte über die Fugmann Architekten GmbH. Vier Ingenieurbüros wurden angeschrieben, drei Büros haben sich an der Ausschreibung beteiligt.

Der vorliegende Vergabevermerk schlägt vor, den Auftrag an die

- M&S Umweltprojekt GmbH aus Plauen zu einem Angebotspreis von 2.595,03 € zu vergeben.

Zwei weitere Büros haben ein Angebot mit folgenden Angebotssummen (brutto) abgegeben:

- Bieter 2 - 2.814,35 €
- Bieter 3 - 3.177,30 €

Kurze Beschreibung der bodengutachterlichen Voruntersuchungen:

- Rammkernbohrung
- Erkundung Grundwasserstand bis 600 cm Tiefe
- Klassifizierung der Bodenschichten
- Konsistenzgrenzen
- Tragfähigkeit DIN 18134 bis ca. 600 cm für Zisternenanlagen
- Aussagen zu Frostsicherheit Baugrund
- Gründungsempfehlungen für Zisterne inkl. Einschätzung ob Behälter mit Auftriebssicherung gebaut werden muss
- 2 x Mischprobenuntersuchungen nach LAGA-Einstufung des Bodenaushubes, welcher ausgebaut werden muss
- Bericht zum Gutachten

Die Beauftragung des Gutachtens soll nach Unterzeichnung des Kaufvertrages erfolgen.

Beschluss Nr. 2022-12-B06

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Bodengutachtens für den Standort Löschwasserzisterne an

M&S Umweltprojekt GmbH
Pfortenstraße 7
08527 Plauen

zu einem Angebotspreis von 2.595,03 € (brutto).

Die Angebotseinholung sowie die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote erfolgte von der Fugmann Architekten GmbH.

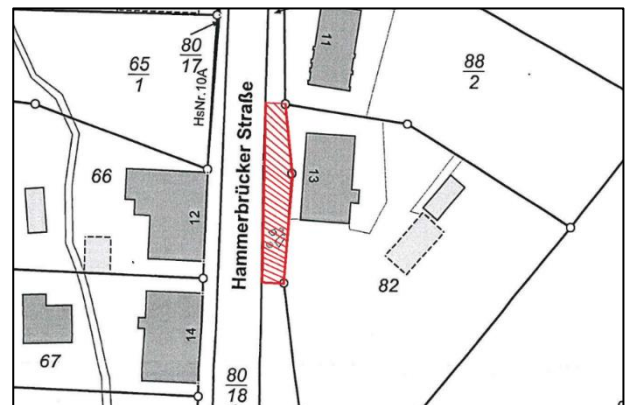
Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 15 der TO:

Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 81-2, Gemarkung Ellefeld an Herrn Friedmar Tittel und Herrn Friedrich Geyer

Der Bürgermeister informiert über das Vorhaben. Aufgrund des schlechten Zustandes der vorhandenen Grundstückszufahrt zum Wohngrundstück Hammerbrücker Straße 13, stellte Herr Tittel den Kaufantrag für diese Teilfläche. Seitens der Antragsteller (Eigentümer des Wohngrundstückes, Flurstück 82, Herr Tittel und Herr Geyer) ist ein Ausbau der Zufahrt geplant. Die Restfläche des Grundstückes wird von starker Hang- und Böschungslage geprägt.



Auszug ALK (aus Fortführungsnachweis Vermessung Siebenkees / Bolz)

Beschluss Nr. 2021-06-B07

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt folgenden Grundstücksverkauf:

Grundstück	: Teilfläche von Flurstück 81/2
Grundstücksgröße	: ca. 160 m ²
Kaufpreis	: 18,00 € / m ²
Grundstückskaufpreis (vorläufig)	: 2.880 €
Eigentümer	: Gemeinde Ellefeld
Käufer	: Herr Friedmar Tittel und Herr Friedrich Geyer Hammerbrücker Straße 13 08236 Ellefeld

Nach erfolgter Vermessung erfolgt ein Kaufpreisausgleich auf der Grundlage des vereinbarten Quadratmeterpreises.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 16 der TO:

Beschlussfassung zur Vergabe der Folierungsarbeiten für den Sanitärtrailer

Der Bürgermeister erläutert, dass vor einigen Jahren beim Vereinsstammtisch die Idee geboren wurde, einen Sanitärtrailer anzuschaffen, um bei vielen Festen unabhängiger mit den Toiletten zu sein. Nun gab es die Möglichkeit, über das Förderprogramm FR Regio „Vitale Regionen“ einen solchen Anhänger zu beschaffen (Kosten ca. 38.000 €, Eigenmittel ca. 11.700 €). Dieser Trailer beinhaltet drei Toiletten (m/w/barrierefrei) und kann auch an die Nachbarkommunen vermietet werden (Nutzungsgebühr wird noch kalkuliert). Die ersten Anfragen für eine Vermietung sind schon da. Der Sanitärtrailer ist schon zugelassen und steht im Bauhofgelände. Die Gestaltung wurde in schwarz/gold mit Nanoeffekt ausgeführt.

Entwurf zur Folierung:



Für diese Maßnahme wurde eine freihändige Vergabe durchgeführt. Von drei Bietern lagen folgende Angebote vor:

- Angebot Marketing Strobel, Auerbach	6.305,81 €
- Bieter 2	7.159,04 €
- Bieter 3	7.750,01 €

Alle Angebote wurden geprüft, das wirtschaftlichste Angebot wurde von Marketing Strobel aus Auerbach eingereicht.

Für die Umsetzung dieses Projektes erhielt die Gemeinde Ellefeld Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR Regio). (Modellvorhaben „Vitale Regionen“)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Daran schließen sich Fragen der Gemeinderäte an, die der Bürgermeister beantwortet und erläutert.

Beschluss Nr. 2022-12-B08

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld vergibt die Gestaltungsarbeiten zur Folierung unseres Sanitärtrailers an

Marketing Strobel
Hauptstraße 119
08209 Auerbach

zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.305,81 € (brutto).

Alle Angebote wurden nach den Wertungsstufen des Vergaberechts geprüft.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	11	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	1	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 17 der TO:

Beschlussfassung zur Widmung der Straße Hohofen zur Ortsstraße

Der Bürgermeister informiert, dass bei der Überprüfung des Straßenbestandsverzeichnisses in diesem Bereich eine Lücke auftauchte, für die der Beschluss nachgeholt werden muss.

1. Straßenbeschreibung

Die Straße dient als Zufahrt für die Anwohner der Häuser 3,5,7,8,10,12,14,16,16A,20,22 und 23. Der 116m lange Straßenabschnitt wird ebenfalls den Namen „Hohofen“ führen.

Anfangspunkt: Gemarkungsgrenze Beerheide

Endpunkt: Flurstück 973

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

- 2.1. Die unter Nr. 1 beschriebene Straße (Teilstrecke) wird gemäß §6 Abs. 1-3 i.V. m. §3 Abs. 1 Nr. 3b SächsStrG zur Ortsstraße (Nr. 35 – Erweiterung) gewidmet.
- 2.2. Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Ellefeld.

3. Begründung

Der Straßenabschnitt dient der Zufahrt der Häuser 3, 5, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 16A, 20, 22 und 23. Mit der Widmung erhält der Straßenabschnitt „Hohofen“ zwischen Gemarkungsgrenze Beerheide und Flurstück 973 und in Ellefeld die Eigenschaft einer öffentlichen Verkehrsfläche.



Daran schließen sich Fragen der Gemeinderäte an, die der Bürgermeister beantwortet und erläutert.

Beschluss Nr. 2022-12-B09

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt gemäß §6 Abs. 1-3 i.V. m. §3 Abs. 1 Nr. 3b des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) die Widmung der Straße „Hohofen“ zur Ortsstraße Nr. 35.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 18 der TO:

Beschlussfassung einer Stellungnahme zum Änderungsentwurf des B-Planes der Stadt Falkenstein - Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz

Der Bürgermeister informiert, dass bereits in der Septembersitzung des Gemeinderates ein Vor-entwurf mit gleichem Inhalt beschlossen wurde, der nun in einen Änderungsentwurf eingeflossen ist.

Beschluss Nr. 2022-12-B10

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt, dem vorliegenden Änderungsentwurf des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein „Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz“ gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	11 + 1	
Ja – Stimmen:	12	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 19 der TO:**Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Gemeinderäte**Informationen durch den Bürgermeister:

- Für die besprochene 30er-Zone Schulstraße/Lindenstraße waren erst die Verkehrsschilder nicht lieferbar. Nun sind sie geliefert und werden morgen montiert. Somit ist diese Maßnahme abgeschlossen.
- Die gewünschte Umstellung der Einschaltzeit der Fußgängerampel um eine halbe Stunde frühere wird in der nächsten Ampel-Wartung umgesetzt.
- Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist jetzt wirksam, da keine Kommune dazu noch Einwände hatte (Rodewisch beschließt am 23.12.2022).

Anfragen durch die Gemeinderäte:

- GR Thomas Kasiske: Er regt ein Parkverbot bei Kurve Tierarztpraxis wegen des Winterdienstes an.
Bürgermeister: Das können wir so aufnehmen.
- GR Matthias Lorenz: Gibt es in Ellefeld Reichsbürger?
Bürgermeister: Es gibt eine Person, die so einen Hintergrund hatte. Mit dieser gab es jedoch lt. Aussage von Frau Schreiter schon seit Jahren keine Berührungspunkte mehr.
- GR Matthias Lorenz: Er mahnt die schlechte Reinigung der Bushaltestellen an. Weiterhin lobt er die ausgeführte Rissesanierung einiger Ortsstraßen (Hohofen, Damaschkestraße, Lindenstraße).
Bürgermeister: Diese Sanierung der Straße soll im Frühjahr weitergehen.
- GR Martin Mailach: Winkelgasse und Bahnhofstraße sind auch nötig für Rissesanierung Wann beginnt der 2. Bauabschnitt Alte Auerbacher Straße, wird diese Maßnahme zeitlich noch einmal geteilt?

- Bürgermeister: Dieser Abschnitt wird nicht noch einmal geteilt, es wird evtl. wieder eine Vollsperrung geben, dauert aber bei weitem nicht so lange wie der 1. Bauabschnitt, da kein grundhafter Ausbau erfolgt.
- GR Mike Müller: Er gibt den Dank vom FFV Ellefeld weiter, dass ihr Pokalspiel im November noch auf dem Rasenplatz stattfinden durfte, nächstes Pokalspiel ist am kommenden Wochenende.
Ein Kunstrasenplatz sollte weiter im Auge behalten werden, da er dringend benötigt wird.
- Bürgermeister: Durch die trockene Witterung konnte man das Pokalspiel auf dem Rasen zulassen.
- GR Hagen Schädlich: Er bedankt sich für das Weihnachtsgeschenk.
Liegt der Abriss von H34 im Plan?
Welche Standorte sind für die Bushaltestellen Alte Auerbacher Straße vorgesehen?
- Bürgermeister: Der Abriss von H34 liegt gut im Plan, die Terminkette hat sich nicht geändert. Von der Städtebauförderung sind alle Bescheide da und alle geplanten Mittel sind komplett bewilligt.
Die Bushaltestellen und der Fußgängerüberweg werden mit dem 2. Bauabschnitt realisiert. Sie werden evtl. wegen der Preissteigerungen etwas teurer. Die genauen Standorte erläutert Steffen Kaden:
- bei Geschäft „Zum Blütchen“ die vorhandene wird erneuert
- nach Abzweig Bahnhofstraße beidseitig neu
- alle barrierefrei

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend für alles, was dieses Jahr gemeinsam gemacht werden durfte, zu allererst bei der Mannschaft Gemeindeverwaltung und natürlich auch beim Gemeinderat. Die Diskussionen, die geführt werden, und alle Beratungen sind nötig und gut und es sollte so weiter in dieser konstruktiven Arbeitsweise verfahren werden. Er wünscht allen für die nächsten Tage eine besinnliche Zeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, so dass im neuen Jahr wieder gut gemeinsam durchgestartet werden kann.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
GR Martin Mailach

.....
GR Heiko Trommer